

Die Glocken der Basilika Knechtsteden

Glocke II: M A R I E N - G L O C K E



Marien-Glocke. Bronze.
Ø 1506 mm. Schlagring 111 mm,
ca. 2325 kg.

Gießer: *Ernst Karl (Karl II) Otto.*

Glockengießerei:
F. Otto, Hemelingen bei Bremen

Gussjahr 1931.

Nominal des'+-0.
Schwere Rippe.

Ave mundi spes Maria, Ave mitis, ave pia, Ave plena gratia!

MARIAE DOLORES PER
SINGVL OS
ANNOS PIE HVC
PEREGRINANTIBVS
GRAVI VOCE CANO.

Die Marien-Glocke trägt auf der Schulter die Umschrift:

AVE MVNDI SPES MARIA + AVE MITIS + AVE PIA + AVE PLENA GRATIA
(Gegrüßet seist du Maria, Hoffnung der Welt, gegrüßet du Milde, gegrüßet du Fromme, gegrüßet du voll der Gnade).

Die Umschrift auf dem Hals lautet:

+ MARIAE DOLORES PER SINGVLOS ANNOS PIE HVC PEREGRINANTIBVS GRAVI VOCE CANO

(Die Schmerzen Marias singe ich Jahr für Jahr mit ernster Stimme den frommen Pilgern).

Das Chronogramm in der unteren Umschrift ergibt aufgelöst das Gussjahr 1931.

Chronogramm: MIDLIVLIVCIIVIVCC
Geordnet: MDCCCLLVVVVVIIIIII = 1931

Zwischen den Inschriften sind auf dem Glockenhals gegenüberliegend zwei Reliefs angebracht.

Das eine zeigt eine Pietà in Anlehnung an das Knechtstedenener Gnadenbild.



Das andere stellt ein von einem Sternenkranz umgebenes marianisches Symbol in Harfenform dar.



Der Schlagring ist mit drei umlaufenden Rippenbändern verziert.